



Vereinsnachrichten

Turnverein Niederbrechen 1901 e.V.

Ausgabe 1 / Januar 2008

Einladung zur MITGLIEDER- VERSAMMLUNG

am Freitag, 28.03.2008, 20 Uhr, Turnhalle Jahnstraße

Vereinskontakte/Informationen:

Tel.: 06431/4391

www.tv-niederbrechen.de

Bankverbindung:

Vereinigte Volksbank eG Limburg

Konto: 110 246 02 BLZ: 511 900 00

Impressum:

Turnverein Niederbrechen 1901 e.V.
65611 Brechen, Jahnstraße 10

Redaktion:

U. Wingenbach (Tel.: 06431/54444)

UlrikeWingenbach@aol.com

Auflage: 1800

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Turnvereins,

sieben Jahre nach unserem 100-jährigen Jubiläum gibt es wieder was zu feiern:

75 Jahre Vereinsturnhalle in der Jahnstraße

Würdigen wollen wir dieses Ereignis am Pfingstmontag in und um die Turnhalle.

Kurz zur Situation des TVN im Jahr 1933 aus unserer Chronik:

Im Januar 1933 wurde dem Verein eine Halle mit den Abmaßen 11 x 12,50 m zu Preis von 750 Mark angeboten. Der Vorstand hatte den Kauf beschlossen, es sollten nur noch die Mitglieder hierüber befragt werden. Leider hielt der Anbieter nicht Wort und verkaufte die Halle anderweitig. Im Februar wurde den Mitgliedern ein neuer Plan über eine Halle in der Größe 23,75 x 12,40 m vorgelegt:

Der Kostenvoranschlag betrage 5.000 Mark. Hiervon seien 2.000 Mark bereits zinslos zur Verfügung gestellt worden, 3000 Mark seien noch aufzubringen und zu verzinsen, wenn keine Zuschüsse gewährt würden.

Der Verein hatte 87 Mitglieder und 24 Ehrenmitglieder. Als Beitrag wurde pro Monat 30 Pfennig für Aktive, 25 Pfennig für Nichtaktive und 20 Pfennig für Zöglinge erhoben.

Turnhallenrichtfest war am 8. Mai 1933, Turnhallen-Einweihung am 17. September 1933.

Dass das Hallenjubiläum mit unseren Anbauplänen zusammenfällt sollten wir als positives Zeichen sehen und uns an dem Geist und der Schaffenskraft unserer „Vorfahren“ ein Beispiel nehmen.

Der Hinweis zu diesem Jubiläum kam von Werner Mais, der auch federführend unsere Vereinsgeschichte in der ausgezeichneten Chronik zusammengefasst hatte. Dies zeigt, wie wichtig eine aktive Archivarbeit ist und so wird es ab diesem Jahr wieder regelmäßige Treffen des offenen Archivkreises geben, zu dem jeder Interessierte zur Mitarbeit eingeladen ist. (Die Bekanntgabe der Treffen erfolgt über die Presse und als Aushang im Mitteilungskasten.)

Die erste Ausgabe der Vereinsnachrichten 2008 möchte ich auch nutzen, Euch allen für Eure Vereinstreue und Mitarbeit in den verschiedensten Bereichen herzlich zu danken.

Für das neue Jahr wünsche ich Euch und Euren Familien Gesundheit, die Erfüllung Eurer Ziele und Wünsche und viel Freude in der Gemeinschaft Eures Turnvereins.

***Dagmar Arnold,
1. Vorsitzende***

Termine des Jahres 2008

02. Februar	Preiskostümball	Turnhalle
03. Februar	Kindermaskenball	Turnhalle
09. Februar	Winterwanderung für Vorstand, Übungsleiter u. Wirtschaftsauss.	Turnhalle
28. März	Mitgliederversammlung	Turnhalle
29. März	3. Brecher Straßen- u. Volkslauf	St./Ziel Emstalhalle
12. Mai	75 Jahre Turnhalle Jahnstraße	Turnhalle
17. Mai	Konzert des Blasorchesters	Emstalhalle
22.-25. Mai	Landesturnfest	Baunatal
21. Dezember	Weihnachtskonzert	Pfarrkirche

Preiskostümball am 2. Februar 2008



Seit 1992 gibt es am Fastnachtsamstag den Preismasken – jetzt Preiskostümball – in der Vereinsturnhalle. Mit neuen Ideen, guter Tanzmusik und ansprechender Dekoration wollten wir versuchen, den Samstagabend wieder neu zu beleben – was hervorragend gelungen ist.



Entgegen dem damaligen Trend der Jugendlichen – Kostümierung als uncool zu empfinden – konnten wir von Jahr zu Jahr mehr verkleidete Narren begrüßen. Mittlerweile gab es kaum jemanden, der den vollen Eintrittspreis bezahlte, denn kostümierte Besucher hatten ermäßigten Eintritt.

Die Kreativität der einzelnen Gruppen ist immer wieder verblüffend: Mit Efeu bewachsene Türme, gedeckte Tische, Penner mit Einkaufswagen, Verkehrsschilder, Federvieh und Federbetten, Mozart und andere Promis, Märchenfiguren aller Art u.v.m. – es gibt immer jede Menge zu bestaunen und die Stimmung ist vom Feinsten.

Von Anfang an und in jedem Jahr mit tollen Kostümen dabei sind die Turnerinnen der **Mittwoch-Abend-Gymnastik-Gruppe**, denen ich für ihr Engagement ein dickes Lob ausspreche.

Einziges Wehmutstropfen: Die über 50-Jährigen sind sehr rar geworden. Daher mein Aufruf: Tanzen und lachen hält jung und die legendären „Turnhallen-Schnitzel“, die uns bis in die Morgenstunden fit halten, sind sicher auch einen Besuch wert. Gerne reservieren wir auch Sitzplätze, denn Fastnacht macht in der Gruppe erst richtig Spaß.

Wir freuen uns auf Euch!

Dagmar Arnold

Im Vereinsarchiv gibt's viel zu entdecken

Das Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen liegt mit Beginn des neuen Jahres sieben Jahre hinter uns. Die „Chronik“ der 100 Jahre im Umfang von 276 Seiten ist 2001 an alle Mitgliedsfamilien verteilt worden. Über die jüngere Geschichte können wir uns im Internet unter www.tv-niederbrechen.de informieren. Unser Archiv birgt zahlreiche Dokumente, Zeitungsausschnitte, Bilder und vieles mehr. Von besonderer Bedeutung sind die Urkunden, die Mannschaften, Staffeln, Gruppen und Orchester des Turnvereins bei den verschiedenen Wettbewerben mit nach Hause bringen. Sie dokumentieren das Geschehen außerhalb des Vereinsalltags.

Im Archiv werden aber auch Urkunden verwahrt, die von Mitgliedern stammen. So haben wir einige Urkunden aus der Frühzeit des Turnvereins erhalten. Da gibt es zum Beispiel eine Urkunde aus dem Jahr 1913. Sie trägt die Inschrift:

*Deutsche Turnerschaft. 9. Kreis Mittelrhein. Aargau
18. Gauturnfest des Aargaues in Flacht am 28., 29. und 30. Juni 1913
Ehren-Urkunde
Der Jugendturner Adam Dillmann zu Niederbrechen errang bei dem
heutigen Jugend-Wettturnen unter 204 Bewerbern mit 52 ½ Punkten den 15.
Preis.
Flacht, den 29. Juni 1913.
Für das Kampfgericht: Keber, Gauvertreter - Löber, Gauturnwart.*

Derartige Urkunden sind im Vereinsarchiv bestens aufgehoben. Dankbar sind wir für Urkunden usw. aus Nachlässen. Wir sind auch bereit, Kopien von den Urkunden herstellen zu lassen. Ein Anruf bei Dagmar Arnold genügt, wir kümmern uns dann.

Im Hinblick auf das Turnhallenjubiläum sind wir an Fotos von allen Bauabschnitten interessiert.

Werner Mais

Erfolgreicher Abschluss des Turnjahres 2007

Mit den Vereinsmeisterschaften am 14. Dezember endete für unsere Turner ein erfolgreiches Wettkampfsjahr. Gleich bei den Gaueinzelmeisterschaften haben sieben Turner in vier verschiedenen Wettkämpfen teilgenommen. Leon Nebert erreichte einen hervorragenden 2. Platz (49,90Punkte). John Glasner (46,10P.) auf Platz 7 und Kolja Kuschel auf Platz 9 (43,80P.) komplettierten das gute Ergebnis. Im

Wettkampf 2 (Jahrgangsoffen; KM 2) erreichte Sebastian Niggemann sogar den 1. Platz mit 48,30 Punkten.

Auch bei der Gaurunde konnten sich die Ergebnisse der Turner sehen lassen. Unsere jüngsten Turner belegten am Ende einen guten 3. Rang, im Wettkampf 8 (1996 und jünger; P2-P5) wurde unsere Mannschaft Fünfter. Die ältesten Turner gewannen im Wettkampf 1 (jahrgangsoffen; KM 2) allerdings ohne Konkurrenz.

Bei den Gaumannschaftsmeisterschaften Anfang Oktober starteten vier Mannschaften für den Turnverein, dreimal als Turngemeinschaft mit Schupbach. Im Wettkampf 10 (2000 und jünger; P1-P3) wurde die Turngemeinschaft Meister mit 122,60 Punkten. Auch im Wettkampf 9 (1998 und jünger; P3-P4) erreichte die Turngemeinschaft durch ausgezeichnete Leistung den ersten Rang mit 130,20 Punkten. Im Wettkampf 8 (1996 und jünger; P4-P5) gingen die meisten Mannschaften an den Start. Die Turngemeinschaft erreichte leider nur den fünften Rang mit 140,30 Punkten. Die „Ältestenmannschaft“ des TVN siegte im Wettkampf 1 (jahrgangsoffen; KM 2) wieder einmal konkurrenzlos mit 168,70 Punkten.

Beim Gaupokal kam die Mannschaft vom TV Niederbrechen mit 108,65 Punkten hinter der TG Camberg mit 115,15 Punkten auf den zweiten Platz. In der Einzelwertung gewann Sebastian Niggemann (TV Niederbrechen) mit 30,40 Punkten vor Rudolph Thies (30,00 P.) und Simon Schwarzwald (29,75 P.) (beide TG Camberg).

Bei den Vereinsmeisterschaften wurden die besten Turner des Vereins



ermittelt. In vier Wettkämpfen starteten insgesamt 16 Turner. Es wurden P- und KM2 Übungen geturnt. Bei den jüngsten des Vereins (2000 und jünger) siegte Phillip Ludwig (40,85) vor Nils Langlott (39,10) und Leon Ahl (34,60). Im Wettkampf 1998 und jünger wurde Leon Nebert mit 47,80 Punkten Vereinsmeister. Dahinter kamen John Glasner (46,30), Kolja Kuschel (44,50), Maximilian Fabis (41,00) und Jan Langlott (36,10). Beim Wettkampf 1994 und jünger wurde Valentin Krupskyy mit 81,40 Punkten Vereinsmeister, gefolgt von Michel Stillger (73,50) und Jonas Rosbach (68,20). Bei den ältesten Turnern siegte Sebastian Niggemann (91,35) vor Frank Königstein (80,55) und Mathias Eisenbach (73,05). Vierter wurde Ralf Schupp (64,50) und fünfter Maurizio Peluso (55,40).

TV-Orchester auf Konzertreise in Rom



Vier herrliche Tage verlebte das Blasorchester des TV Niederbrechen mit seinem Dirigenten Michael Steiner und zahlreich mitgereisten Musikerfreunden in der „Ewigen Stadt“ Rom. Nach einer früh morgendlichen Fahrt mit dem Bus zum Düsseldorfer Flughafen ging es mit dem Flieger über die Alpen hinweg zum Reiseziel. Schon kurz nach der Ankunft wurde der erste Tag der Reise für eine Erkundung der italienischen Hauptstadt genutzt - hierbei durften natürlich Sehenswürdigkeiten wie der Vatikan mit dem Petersdom, die Engelsburg, das Forum Romanun, das Kolosseum, das Pantheon, die Spanische Treppe, der Trevi-Brunnen, zahlreiche Kirchen (darunter auch die Basilica San Giovanni in Laterano) und verschiedene Plätze (wie der Piazza Navona) nicht fehlen. Die freie Zeit musste genutzt werden, da an den darauffolgenden Tagen die Musik im Vordergrund stehen sollte. Am folgenden Tag begab sich das Orchester schon in aller Frühe zum Petersdom, in dem am Morgen ein Gottesdienst zelebriert wurde, den das Orchester (zusammen mit einem Chor) musikalisch umrahmte. Mit der „Deutschen Messe“, „Jesus bleibt meine Freude“, dem „Air“ von Bach und dem „Marche pontificale“ trug das Orchester seinen Teil zu einem beeindruckenden Gottesdienst bei (siehe Foto). Die Orchestermitglieder Julia Knauf (Querflöte) und Zita Bartsch (Harfe) untermalten mit ihren Instrumenten den Gang zur Kommunion. Auch Sebastian Klarner, ein weiterer Musiker des Orchesters, wurde an diesem Tag die Ehre zu teil, einen besonderen Part im Gottesdienst zu übernehmen: Er spielte die Orgel im Petersdom. Sowohl für das Orchester als auch für das Duo an Harfe und Flöte und den Organisten ein wohl einmaliges Erlebnis. Am Nachmittag stand dann ein weiterer musikalischer Highlight auf dem Programm. Das Orchester marschierte

bei einer Parade für Papst Benedikt XIV durch den Vatikan und begeisterte mit seiner Musik die anwesenden Pilger und Touristen. Angeführt wurde das Orchester mit seinem Dirigenten durch die Repräsentanten und Fahnenträger des Turnvereins Reinhold Speth und Dagmar Arnold. Einen festlichen Schlusspunkt setzte der Umzug mit dem „Großen Zapfenstreich“ mitten auf dem Petersplatz. Hierzu hatte die deutsche Schützenvereinigung geladen, die ebenfalls einige Tage in Rom verweilte. Umgeben von zahlreichen Schützen mit ihren Fackeln und tausenden Touristen spielte das Blasorchester des Turnvereins gemeinsam mit dem Musikverein Dörth „Ich bete an die Macht der Liebe“ und die Deutschlandhymne und später dann die „Bayern“- und die „Europahymne“ zu Ehren des Papstes Benedikt XVI.

Am nächsten Morgen ging es erneut in aller Frühe zum Petersplatz. Nach einem Platzkonzert folgte der Angelusseggen des Papstes - für jeden, der daran teilnahm, wohl ein ergreifendes Erlebnis. Bei seinem Gruß an alle anwesenden Gläubigen aus Deutschland spielte das TV Orchester mit dem Musikverein Dörth (zusammen ca. 150 Musiker, eine stolze Zahl) noch einmal die „Bayernhymne“. Der Papst zeigte sich sehr begeistert von dem ihm dargebrachten Ständchen und dankte auch für die Parade am Vortag zu seinen Ehren, die er wohl von seinem Fenster aus miterlebt hatte. Der Nachmittag und der anschließende letzte Tag der Reise sollten noch einmal der Romerkundung dienen. Bei einer Führung besichtigten die Romfahrer die Sixtinische Kapelle zusammen mit den Vatikanischen Gärten. Ein besonderer Höhepunkt am Schluss war eine Messe mit dem Papst im Petersdom - insgesamt eine Reise, die so schnell wohl keiner vergessen wird.

Miriam Blaum



Die Turnkinder sind immer fleißig dabei

Die Turnkinder im Alter von 3 bis 5 Jahren sind immer fleißig in ihren Übungsstunden dabei. 2007 haben 43 Übungsstunden statt gefunden, wovon der Moritz Müller 40 mal anwesend war. Suuuper !!!!!. Zur Zeit sind 42 Kinder in der Gruppe

angemeldet. Am 7. November war ein Rekord mit 36 Kindern in der neuen Turnhalle zu verzeichnen. Nach den Sommerferien kamen viele neue Kinder dazu, die seitdem auch sehr regelmäßig kommen. Circa 30 Kinder sind immer in der Turnstunde dabei.

Die Kinder finden es besonders toll, wenn die Turnstunde unter einem Thema steht. Dann können sie turnen wie Pippi Langstrumpf, Winnie

Puh oder im Herbstwald bei den Waldgeistern. Am 31. Oktober hatten wir sogar eine Halloween–Turnstunde und befreiten alle Kürbisse von dem Grafen Kürbisschreck. In einer Stunde konnte die Hexe Hinkebein nicht auf ihrem Besen fliegen, sondern musste alles zu Fuß erledigen. Rechtzeitig am Nikolaustag legten die Kinder eine Nikolaushelferprüfung ab , damit sie am Abend dem Nikolaus bei der Arbeit helfen konnten: Sie übten auf das Dach zu klettern, transportierten Päckchen, ohne dass sie umfielen, lenkten ein Rentier und sind über ein Dach gelaufen, um sich anschließend in den weichen Schnee fallen zu lassen. Stiefel sortieren und über eine schmale Brücke laufen gehörten auch zur Prüfung. Alle Kinder haben bestanden und erhielten zum Abschluss eine „Nikolaushelferbescheinigung“. In den nächsten beiden Turnstunden übten die Kinder mit viel Spaß wie das Christkind die Geschenke verteilt und wurden gleich selbst als Geschenk verpackt und gestempelt.

Melanie Rühl

„Rücken-Fit für Sie und Ihn“ beim TV Niederbrechen

Rückenschmerzen sind oft die Folge von Bewegungsmangel, Fehlhaltung und falscher Belastung, meistens jedoch von geschwächter Rückenmuskulatur, die die Wirbelsäule nicht mehr ausreichend stabilisiert. Unser besonderes Kursangebot **“Präventive Wirbelsäulengymnastik”** ist nicht nur wohltuend, sondern vermittelt auch Spaß und Freude an der Bewegung. Unter Anleitung einer speziell qualifizierten Kursleiterin erlernen die Teilnehmer neben rückengerechtem Bewegungsverhalten die Muskulatur zu kräftigen und zu dehnen. Wohltuende Entspannungsübungen runden das abwechslungsreiche Programm ab.

(Für Menschen, die an chronischen Wirbelsäulenbeschwerden leiden und sich körperlich nicht mehr belasten können, ist diese Gymnastik jedoch nicht geeignet. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Arzt.)

Interessant ist, dass mehrere Krankenkassen bei regelmäßiger Teilnahme für dieses qualitätsgeprüfte Angebot Teilkosten bis zu 80% übernehmen.

Sind Sie interessiert, dann machen Sie doch einfach mit !

Leitung: Anne Nawrocki

Ort: Kulturhalle Niederbrechen, Runkeler Straße

Beginn: 12. Februar 2008, 19.30 Uhr, danach immer dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr

Kurstage: 12

Kursgebühr: Vereinsmitglieder 40 , Nichtmitglieder 54

(Zahlung der kompl. Kursgebühr bei Kursbeginn.)

Bitte mitbringen: Turnschuhe, ab dem 3. Kurstag

Gymnastikmatte und Decke.

Information und Anmeldung bei **Anne Nawrocki** (Tel. 06438 / 2452).

Hervorragende Ergebnisse der LG-Läuferinnen und -Läufer

12.09.07 Westerburg 10.000m Kreismeisterschaften

In Westerburg konnten zahlreiche gute Ergebnisse eingefahren werden. Marcus Mallebrè wurde nach 33:54:40 min. Kreismeister der M30. Marcus Kasteleiner benötigte für die 25 Stadionrunden 36:53,93 min. und wurde damit Vizemeister der M40. Andreas Roth zeigte sich nach 37:58,76 min. und Platz 3 der M40 ebenfalls zufrieden. Tobias Boden erreichte mit 39:24,89 min. eine neue persönliche Bestzeit. Sabine Eichhorn erzielte 44:38,00 min. und wurde bei ihrem Debüt über die 10.000m Kreismeisterin der W40.

23.09.07 Bebra Hessische Halbmarathonstraßenlaufmeisterschaften

Bebra sollte einen Jahreshöhepunkt der LG darstellen. Schließlich zählte die Mannschaft M30/M35 zu den Favoriten des Wettbewerbs. Angeführt von den hochmotivierten Spitzenläufern Marcus Mallebrè und Eric Le Mercier und komplettiert durch Lars Hartmann wurde das Team schließlich verdient Hessenmeister.

Möglich wurde der Platz an der Sonne durch tolle Leistungen von Marcus (1:13:33 h Laufzeit, Platz 8 im Gesamteinlauf aller Männer und 2. Platz der M30 (nur 4 Sekunden hinter Platz 1) und Eric (er verbesserte seine persönliche Bestleistung um 1:18 Minuten auf nun 1:13:57 h, 2. Altersklasse M35). Lars schließlich sicherte in guten 1:21:46 h den Titelgewinn.

Auch die übrigen LG-Starter erzielten bemerkenswerte Leistungen. Andreas Roth belegte nach 1:22:22 h Platz 9 der M40 und Udo Stöckel wurde in 1:23:31h 12. der Altersklasse M35. Eine steil ansteigende Formkurve bewies Tobias Boden. Durch die Pulverisierung seiner alten Bestmarke um 5:56 Minuten belegte Tobias nach 1:26:43 h den 65. Platz im Gesamteinlauf der Männer.

Sabine Eichhorn hatte gegen starke Konkurrenz zu kämpfen und erreichte schließlich nach guten 1:45:34 h das Ziel. Damit sicherte sie sich Platz 34 der Frauen-Gesamtwertung (10.W40).

29.09.07 Kassel - Hessische Berglauf-Meisterschaften

Mit Platz 8 im Gesamteinlauf und Sieg in seiner Altersklasse verteidigte Eric Le Mercier seinen Vorjahrestitel und ist nun alter und neuer Berglauf-Hessenmeister der M35. Eric benötigte für die 6,1Km lange und mit 390 Höhenmetern recht anspruchsvolle Berglaufstrecke nur 25:45 Minuten.

28.10.07 Frankfurt - Marathon

Die Königsdisziplin der Langstreckler wurde gleich von 12 Marathonläufer/innen der LG Brechen absolviert. Unter ihnen liefen erfreulicherweise 5 Debütanten über den roten Teppich, der auf den letzten Metern vor dem Ziel ausgelegt war.

Angeführt wurden die LGler durch Eric Le Mercier. Eric konnte das einmalige Einläuferlebnis in der Messehalle Frankfurt bereits nach erstaunlichen 2:45:32 h genießen. Zweiter Mann im Trikot der LG

Brechen war erwartungsgemäß Andreas Roth. Andreas brachte mit 2:54:19 h eine ausgezeichnete Zeit zustande. Lars Hartmann belegte mit 3:18:04 h den dritten Platz im LG Brechen Männerteam I. Tobias Boden erreichte bei seinem Marathon-Debüt 3:19:24 h; ganz erstaunlich für einen Neuling. Im Einlauf folgte dann mit Sabine Eichhorn die erste Frau im LG-Trikot. Sabine verbesserte ihre alte Bestmarke um 11 Minuten auf nun 3:35:38 h. In Ralf Selle hatte Sabine einen hochqualifizierten Motivator und Wasserträger. Ganz Gentleman lief Ralf eine Sekunde nach Sabine über den Zielstrich. Harald Kah unterbot bei seinem ersten Marathon mit 3:43:55 h die magische Grenze von 3:45 h deutlich. Margit Friedrich lief wie Harald eine schnellere zweite Hälfte und kann nach 3:45:06 h stolz auf die erbrachte Leistung sein. Sascha Kurz benötigte 4:08:52 h; für Karl Josef Roth wurden 4:12:12 h gestoppt. Dank einer großen Energieleistung machte eine sehr zufriedene Ute Heun-Eufinger in 4:18:59 h die erste Damenmarathonmannschaft in der Geschichte der LG Brechen möglich. Gerhard Weier begleitete Ute bei ihrem Marathon-Debüt (4:19:00 h).

24.11.07 Villmar 5Km und 10Km Straßenlauf mit 10Km Kreisstraßenlaufmeisterschaften

Im 5Km Lauf sicherte sich Triathlonspezialist Peter Knorr in guten 20:43 min. den Sieg der M50.

Traditionell ist der Lauf über 10Km stärker besetzt. Schnellster Mann im Trikot der LG Brechen war hier Lars Breuer. Er erzielte mit 36:30 min. eine neue persönliche 10Km-Straßenlaufbestzeit. Das ergab im Einlauf den ausgezeichneten 4.Platz (3.M40 und 2. Kreismeister). Nach ausgezeichneten 36:39 min. lief Lars Hartmann als Sieger und Kreismeister der Altersklasse M30 über die Ziellinie. Im Einlauf wurde Lars auf Platz 5 registriert. Udo Stöckl erreichte mit neuer persönlicher Bestzeit nach 36:52 min. und auf Platz 6 die Ziellinie (Sieger und Kreismeister M30). Tobias Boden bestätigte mit 38:59 min. und Platz 2 der MHK seine gute Form. Auch die übrigen Senioren der LG Brechen konnten mit ihren Ergebnissen überzeugen. Christoph Rauch (48:38 min., persönliche Bestzeit, 20.M40), Michael Blum (53:38 min., 25.M40, Jahresbestzeit), Walter Gläser (45:57 min., 9.M45, persönliche Bestzeit), Gerhard Weier (49:53 min., 13.M45). In der Altersklasse M50 belegte Eckard Immel in ganz ausgezeichneten 43:44 min. den 6. Platz. Durch eine sensationelle Verbesserung ihrer eigenen Bestleistung um 2 Minuten auf 43:26 min. belegte Margit Friedrich Platz 2 im Gesamtfraueneinlauf und den gleichen Platz in der stark besetzten W40. Siegrid Maier lief nach 47:37 min. auf Platz 7 der Frauenwertung und auf Platz 4 der W40.

16.12.07 Merenberg Adventläufe

Beim 5Km-Lauf gingen Christel Höhler-Heun, Alexander Rath und Hans-Detlev Meyer auf die Strecke. Christel lief als 13.Frau nach ausgezeichneten 33:44 Minuten über die Ziellinie. Alex und Detlev

beendeten das Rennen zeitgleich nach 28:17 Minuten - ebenfalls auf Platz 13 der Männerwertung.

Im 10Km-Lauf platzierte sich Neuzugang Karsten Diehl bei seinem zweiten Rennen für die LG gleich unter den Top 10 (Platz 8 im Einlauf und Platz 2 der M35, Laufzeit 41:46 min.). Peter Knorr konnte ebenfalls den Silberrang in seiner Altersklasse erkämpfen und belegte nach 44:32 min. Platz 2 der M50 (20.Ges).

Im 15Km-Lauf überquerte nach 57:00 min. in neuer persönlicher Bestzeit Lars Breuer auf Gesamtplatz 8 die Ziellinie (4.M40). Lars Hartmann wurde auf Platz 11 registriert. Er gewann nach 57:48 Minuten Platz 2 der M30. Udo Stöckl benötigte 58:17 min., trug sich damit auf Platz 12 der Einlaufliste ein und gewann die AK M35 in persönlicher Bestzeit. Tobias Boden folgte im Einlauf nach 1:02:13 h auf Platz 20 (5.MHK) – auch für ihn eine persönliche Bestleistung. Für Martin Heun wurde 1:10:34 h gestoppt. Er belegt damit Platz 42 im Einlauf (9.M40). Walter Gläser verfehlte das Podestplatz seiner AK nur knapp. 1:12:00 h bedeutete Platz 4 der M45 (45.Einlauf). Nach 1:17:31 h erreichte Siegrid Maier das Ziel (7. Frau im Einlauf, 4. Platz W40). Gerhard Weier benötigte 1:20:37 h. (63.Ges/8.M45); Michael Blum blieb noch unter 6Min/Km schnitt und erreichte das Ziel nach 1:28:40 h (76.Ges/15-M40). In der Teamwertung belegte LG Brechen I mit 2:53:05 h Platz 2. Diese Zeit bedeutet eine neue Bestleistung der LG Brechen im 15Km-Straßenlauf. Das Team LG Brechen II belegte mit 3:24:47 h Platz 3.

Die Erfolgsgeschichte der LG Brechen geht also weiter. Auch was die Mitgliederzahl betrifft; mittlerweile zählt die LG 103 Aktive.

Alle Ergebnisse der LG Brechen, sowie ausführliche Berichte und Fotos findet man auf www.LGBrechen.de

Ralf Selle



Spiel und Spaß beim Kindermaskenball

Wie in den vergangenen Jahren, so findet auch dieses Jahr am Karnevalsonntag, **3. Februar 2008** wieder der Kindermaskenball des TV Niederbrechen in der Vereinsturnhalle statt. Monika Königstein wird durch ein abwechslungsreiches Programm führen, das nicht nur viele lustige Aktivitäten für die Kinder, sondern auch für ihre Eltern beinhaltet. Sicher werden sich viele Kinder noch gut daran erinnern, wie sie letztes Jahr mit ihren Eltern auf kleinen Plastikponys durch die Turnhalle galoppierten oder alle Tischmanieren vergessend schnellstmöglich Schokoküsse aufgegessen haben. Auch in diesem Jahr hat sich der Turnverein wieder viele spaßige Spiele einfallen lassen und lädt alle Kinder von Niederbrechen mit ihren Eltern dazu ein. Der Eintritt ist frei. Los geht's um **14.11 Uhr**. Zum Abschluss haben die Kinder wieder die Möglichkeit ihre Kostüme bei einer Modenschau auf der Bühne zu präsentieren.

3. Brechener Volks- und Straßenlauf

+ Schülerläufe + Walking +
+ NEU: Bambinilauf +

am Samstag, den 29. März 2008

!!! Idealer Vorbereitungslauf für den Weitalmarathon und andere Frühjahrsmarathons !!!

Angebote Wettbewerbe:

Strecke	Start	Klasseneinteilung	Gebühr
500 m Bambinilauf	13:30 Uhr	Kinder ab 4 Jahre	0,- €
1 km Schülerlauf	13:45 Uhr	Schüler/innen D 8-9 Jahre	2,- €
1 km Schülerlauf	14:05 Uhr	Schüler/innen C 10-11 Jahre	2,- €
2 km Schülerlauf	14:25 Uhr	Schüler/innen A/B 12-15 Jahre	2,- €
10 km Volks- und Straßenlauf	15:00 Uhr	M/W Jugend B bis M/W 70+	4,- €
10 km Walking	15:05 Uhr	M/W 20 bis M/W 70+	4,- €
Halbmarathon Volks- und Straßenlauf mit KM Wertung	15:25 Uhr	M/W Jugend B bis M/W 70+	9,- €

Pokalwertung gemeinsam mit der LSG Goldener Grund (Goldener-Grund-Pokal). Der Halbmarathon wird auch als **Kreismeisterschaft** des LA-Kreises Limburg/Weilburg gewertet.

Mannschaftswertung

Im Halbmarathon des Volks- und Straßenlaufs bilden die drei schnellsten Frauen-/Männer pro Verein eine Mannschaft.

Kreismeisterschaftswertung Halbmarathon:

Die LG Brechen übernimmt innerhalb der offenen Straßenlaufwertung die Kreismeisterwertung für den LA-Kreis Limburg/Weilburg. Für die Kreismeisterschaften 2008 ist keine gesonderte Anmeldung nötig. Es kommen automatisch alle Melder in die Wertungen, die einem LA-Verein des LA-Kreises Limburg/Weilburg angehören. Es fallen keine zusätzlichen Startkosten an.

Im Gegensatz zum Volks- und Straßenlauf sind die Kreismeisterschaften nur ab der Frauen-/Männerklasse ausgeschrieben. Schüler und Jugendliche können nicht in die Wertung einbezogen werden.

In Einzel- und Mannschaftswertung ist die allgemeine Frauen- und Männerklasse ausgeschrieben. Eine Altersklassenwertung erfolgt erst ab den Seniorenklassen W/M 30. In den Altersklassen für die Mannschafts- bzw. Teamwertung werden jeweils zwei Klassen zusammengefasst W30+W35, W40+45 etc.

Walking:

Neu! 2008 wieder mit Altersklassenwertung (M/W 20 (HK) – M/W 70+)



LG BRECHEN
www.lgbrechen.de

